

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 18 (1900)
Heft: 62

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an fr. 6.
2e semestre 3.
Etranger: Plus frais de port.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zürich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt - Sommaire

Handelsregister. - Registre du commerce. - Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. - Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses.

Amtlicher Teil - Partie officielle

Handelsregister. - Registre du commerce. - Registro di commercio.

I. Hauptregister - I. Registre principal - I. Registro principale

Zürich - Zurich - Zurigo

1900. 16. Februar. Inhaberin der Firma A. Ihmle-Spaar in Zürich I ist Amalia Ihmle, verwitwete Bödler, geb. Spaar, von Gmünd (Württemberg), in Zürich I. Möbel- und Tapozierergeschäft. Niederdorfstrasse 3.

16. Februar. In der Firma Meister & Co in Zürich I (S. H. A. B. vom 4. Juli 1898, pag. 819) reduziert der Kommanditär Emil Heinrich, in Roubaix, seine Kommanditeinlage auf Fr. 1000 (eintausend Franken).

17. Februar. Unter der Firma Schweizerischer Genossenschaftsbund (Union coopérative suisse) hat sich, mit Sitz in Zurich, am 19. Februar 1899 eine Genossenschaft gebildet, welche die Sammlung und Organisation aller schweizerischen Wirtschaftsgenossenschaften zur Pflege und Wahrnehmung ihrer gemeinsamen Interessen zum Zwecke hat. Insbesondere soll sie die Rechte der verbundenen Genossenschaften in Bezug auf Gesetzgebung, Verwaltung und Rechtspflege vertreten und fortbilden, die auf Gründung neuer Wirtschaftsgenossenschaften gerichteten Bestrebungen im Schweizervolk unterstützen und die Verbreitung richtiger genossenschaftlicher Grundsätze befördern. Als Mitglieder des Genossenschaftsbundes können aufgenommen werden: Einzelne Genossenschaften und Gesellschaften, sofern sie im Handelsregister eingetragen sind und den Charakter gemeinnütziger, nicht auf Erwerb ausgehender, wirtschaftlicher Vereinigungen besitzen; ferner die Verbände von Wirtschaftsgenossenschaften. Durch den Beitritt eines Verbandes erwerben auch dessen Sektionen die Rechte von Bundesmitgliedern, übernehmen jedoch auch deren Pflichten. Für die Erfüllung der letzteren sorgt der Verband. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Bundesvorstandes, event. des Genossenschaftskongresses und der Austritt durch schriftliche sechsmonatliche Kündigung auf Schluss des Kalenderjahres, Ausschluss und Auflösung der betreffenden Vereinigung. Zur Deckung der laufenden Ausgaben hat jedes Bundesmitglied einen Jahresbeitrag zu entrichten. Er beträgt für Vereinigungen bis auf 100 Mitglieder Fr. 5, mit 101-500 Mitgliedern Fr. 10, 501-1000 Mitgliedern Fr. 15, 1001-3000 Mitgliedern Fr. 20, 3001-6000 Mitgliedern Fr. 25, 6001-10,000 Mitgliedern Fr. 30 und mit über 10,000 Mitgliedern Fr. 40. Falls die dem Bunde zur Verfügung stehenden Mittel zur Bestreitung der Kosten für die in Aussicht genommenen Zwecke nicht ausreichen, so kann der Genossenschaftskongress beschliessen, den Fehlbetrag durch einen ausserordentlichen Beitrag der Bundesmitglieder aufzubringen. In diesem Falle ist die erforderliche Summe auf die Bundesmitglieder im Verhältnis ihrer Jahresbeitragspflicht zu verteilen. Für die Verbindlichkeiten des Bundes, der einen Gewinn nicht beabsichtigt, haftet sein Vermögen; die solidarische Haftung der Bundesmitglieder sowohl unter sich, als auch gegenüber Dritten ist ausgeschlossen. Die Organe des Bundes sind: der Genossenschaftskongress, der Bundesvorstand, bestehend aus 9 Mitgliedern, der leitende Ausschuss und die Rechnungscommission. Der Bundesvorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er wählt aus seiner Mitte zur Besorgung der laufenden Geschäfte einen leitenden Ausschuss von drei Mitgliedern und drei Ersatznämern. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen die drei Mitglieder des leitenden Ausschusses kollektiv. Mitglieder des Bundesvorstandes sind: Jakob Schräml, von und in Wiesen-dangen; Heinrich Abt, von und in Bünzen (Aargau); Hans Werder, von Habsburg, in Brugg; Johann Friedrich Schär, von Trubschachen (Bern) und Basel, in Basel; Edmond Pictet, von und in Genf; Dr. Hans Müller, von und in Basel; Georg Sulzer, von Winterthur, in Zürich IV; Dr. Heinrich Rüegg, von Bauma, in Winterthur; Stephan Gschwind, von und in Oberwil (Baselland). Der leitende Ausschuss ist bestellt aus: Dr. Heinrich Rüegg, als Präsident; Dr. Hans Müller, als Sekretär; Jakob Schräml, als Kassier, und den Ersatzmännern: Johann Friedrich Schär, Georg Sulzer und Stephan Gschwind. Geschäftslokal: Sonneggstrasse 20, Zürich IV.

17. Februar. Die Firma U. Hiltbrand-Reusser in Zürich III (S. H. A. B. vom 12. Oktober 1899, pag. 1289) verleiht als nunmehrige Natur des Geschäftes: Feigen-Kaffee-Fabrik.

17. Februar. Inhaberin der Firma Frau Ros. Hess-Beau in Zürich III ist Rosine Hess, geb. Beau, von Wetzikon, in Zürich III. Manufakturwaren. Trikoterie.

17. Februar. Achilles Puppato, von Vigo (Italien), und Attilio Andina, von Croglia (Tessin), beide in Zürich V, haben unter der Firma Puppato & Andina in Zürich V eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1899 ihren Anfang nahm. Comestibles und Kolonialwaren. Steinwiesstrasse 80 (Filialgeschäft: Asylstrasse 57).

Bern - Berne - Berna

Bureau Aarberg.

1900. 17. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma Landwirtschaftliche Genossenschaft Werdthof mit Sitz in Werdthof, Gemeinde Kappelen (S. H. A. B. Nr. 118 vom 15. April 1898, pag. 485 und dort angegebene Stellen) hat in ihrer Hauptversammlung vom 14. Januar 1900 an Platz des verstorbenen Ad. Jakob zum Vicepräsidenten und Kassier den

Jakob Häberli, von Münchenbuchsee, Landwirt, in Werdthof, und an Platz des demissionirenden Jak. Jost zum Beisitzer den Gottfried Keller, von Gysenstein, Landwirt, in Werdthof, gewählt.

Bureau Bern.

17. Februar. Die Firma Gustav Walch in Bern (S. H. A. B. Nr. 329 vom 20. Oktober 1899, pag. 1325) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

17. Februar. Die Firma G. Gaffner in Bern (S. H. A. B. 1898, pag. 1387 ist infolge Verzichtes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «Gebr. Gaffner».

17. Februar. Johann Gottfried Gaffner und Ernst Andreas Gaffner, beide von Beatenberg, in Bern, haben unter der Firma Gebr. Gaffner in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem heutigen Tage beginnt. Natur des Geschäftes: Schweinemetzgerei und Wursterei. Spitalgasse Nr. 23, Bern. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «G. Gaffner».

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

17. Februar. Die Firma Chr. Fankhauser in Langnau (S. H. A. B. Nr. 268 vom 22. Dezember 1892, pag. 1088) ist infolge Verzichtleistung des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die neue Firma «Chr. Fankhauser & Co», in Langnau.

Christian Fankhauser, Vater, und seine beiden Söhne Christian und Ernst Fankhauser, von Trub, alle drei wohnhaft bei der Hiltisbrücke zu Langnau, haben unter der Firma Chr. Fankhauser & Co in Langnau eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1900 begonnen hat und Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Chr. Fankhauser» übernimmt. Natur des Geschäftes: Säge- und Holzhandlung.

Uri - Uri - Uri

1900. 16. Februar. Die Firma Al. Hofmann, in Erstfeld (S. H. A. B. Nr. 28 vom 5. Februar 1892, pag. 109) ist infolge Geschäftsverkaufes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

16. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Jos. Regli u. Cie., in Amsteg (S. H. A. B. Nr. 38 vom 9. Februar 1898, pag. 153) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die neue Firma «Jos. Regli, Granitgeschäft», in Amsteg.

16. Februar. Josef Regli, von und in Amsteg (Gemeinde Silenen), ist Inhaber der Firma Jos. Regli, Granitgeschäft, in Amsteg. Diese Firma beginnt mit ihrem Eintrag im Handelsregister und übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivfirma «Jos. Regli u. Cie.». Natur des Geschäftes: in Firma.

Schwyz - Schwyz - Svitto

1900. 17. Februar. Inhaber der Firma J. F. Menziger, z. Flora, Siebnen in Siebnen-Schübelbach ist Joseph Fridolin Menziger, von Reichenburg, in Siebnen-Schübelbach. Natur des Geschäftes: Drogen, Chemikalien, Spirituosen, Lack- und Farbwaren, Fabrikation kohlenaurer Getränke.

Glarus - Glaris - Glarona

1900. 17. Februar. Aus dem Vorstände der Viehzuchtgenossenschaft Ziegelbrücke & Umgebung in Ziegelbrücke (S. H. A. B. Nr. 206 vom 22. Juli 1896, pag. 852) sind ausgetreten Heinrich Aepli, Erzieher, und Samuel Stüssli. In der Hauptversammlung vom 3. Dezember 1899 wurden der Vorstand bestellt aus: Kaspar Jenny-Aepli, in Ziegelbrücke, als Präsident; Fridolin Zindel, in Oberurnen, als Vicepräsident; Ed. Widmer, Erzieher, in Ziegelbrücke, als Aktuar und Zuchtbuchführer; Stefan Jost, Erzieher, in Bilten, als Kassier und Gottfried Latmann, in Bilten, als Beisitzer. Der Präsident Kaspar Jenny-Aepli, der Vicepräsident Fridolin Zindel, und der Aktuar Ed. Widmer zeichnen namens der Gesellschaft je zu zweien kollektiv.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. - Chiffres en milliers de francs.)

Table with 5 columns: Effective Circulation, Total Reserves, Unemployed Circulation, Available Reserves. Rows for 1898, 1899, and 1900 (1st Quarter).

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 17. Februar 1900.
 Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 17 février 1900.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken		Uebrige Kassabestände		Total		
		Emission	Circulation	Gesetzliche Notendeckung 40% der Zirkulation Couverture légale des billets 40% de la circulation	Frei verfügbarer Teil Partie disponible		Billets d'autres banques d'émission suisses	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
					Fr.	Ct.							
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	19,880,000	19,791,950	5,516,780	1,704,795	—	777,800	78,294	29	8,072,169	29		
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	2,000,000	1,982,500	798,000	200,968	70	189,250	5,107	53	1,188,821	22		
3	Kantonalbank von Bern, Bern	19,860,000	16,909,850	6,768,740	3,882,285	—	2,858,750	106,110	92	13,109,885	92		
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,986,700	794,280	80,889	—	41,850	162,472	79	1,078,971	79		
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	18,000,000	17,693,250	7,077,300	859,685	20	1,294,200	7,576	81	9,288,762	01		
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	1,000,000	994,600	897,840	40,465	—	40,700	2,246	47	481,251	47		
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	5,000,000	4,899,400	1,959,780	516,988	76	695,850	100,898	91	3,272,992	67		
8	Aargauische Bank, Aarau	6,000,000	5,873,700	2,848,480	274,642	41	303,800	17,183	23	2,948,605	63		
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	978,650	891,480	148,880	44	480,800	71,202	88	1,041,842	83		
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,000,000	1,980,350	792,060	240,471	80	58,200	108,826	82	1,189,057	12		
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	989,950	895,980	169,726	45	172,150	46,140	80	778,996	25		
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	4,000,000	3,987,100	1,574,840	444,602	10	168,900	3,909	88	2,192,261	93		
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	5,985,000	5,747,000	2,298,800	847,455	—	665,800	17,221	41	3,829,276	41		
14	Banque du Commerce, Genève	24,000,000	18,694,550	7,477,820	1,945,080	—	1,889,650	29,075	45	11,841,625	45		
15	Appenzel A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	3,000,000	2,966,850	1,168,540	264,466	44	147,000	18,298	21	1,601,304	65		
16	Bank in Basel, Basel	24,000,000	21,987,700	8,798,080	2,590,050	—	4,378,100	58,891	19	15,822,121	19		
18	Bank in Luzern, Luzern	5,000,000	4,880,150	1,952,060	658,888	50	68,200	220,676	22	2,899,324	72		
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	26,900,000	22,794,500	9,117,800	6,089,005	11	5,288,950	85,576	71	20,611,881	62		
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	3,500,000	3,468,050	1,887,220	189,870	69	146,800	18,507	23	1,722,897	92		
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,250,000	1,248,050	499,220	46,805	—	145,700	11,008	77	702,738	77		
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	12,000,000	10,892,600	4,157,040	1,237,904	78	1,781,800	24,700	12	7,190,944	85		
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,500,000	1,478,150	591,260	88,810	—	18,850	2,280	27	690,850	27		
28	Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidw., Stans	1,000,000	989,550	396,820	79,165	—	8,300	2,068	94	485,813	94		
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	8,000,000	7,844,950	2,987,980	861,415	78	826,400	32,884	77	4,158,180	55		
81	Banq. commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	8,000,000	7,850,900	3,140,980	220,697	80	102,950	11,018	59	3,475,021	59		
92	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	2,500,000	2,445,250	978,100	485,866	76	224,900	81,772	05	1,720,188	81		
93	Glarner Kantonalbank, Glarus	2,500,000	2,484,250	998,700	220,005	—	57,650	16,895	40	1,288,190	40		
94	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	5,000,000	4,872,850	1,949,140	382,709	88	844,650	85,858	52	2,661,853	35		
95	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	1,000,000	984,650	393,860	71,635	—	21,200	8,798	92	490,498	92		
96	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	2,970,000	2,919,150	1,167,660	352,326	—	36,000	17,460	92	1,573,446	92		
87	Credito Ticinese, Locarno	2,250,000	2,231,150	892,460	119,015	—	28,950	37,797	10	1,078,222	10		
88	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	5,000,000	4,960,800	1,984,240	114,350	—	340,800	17,226	01	2,456,116	01		
89	Zuger Kantonalbank, Zug	3,000,000	2,989,050	1,195,620	198,680	—	53,900	4,364	38	1,452,544	38		
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	1,992,700	1,989,700	795,880	122,205	—	45,750	65,325	90	1,029,160	90		
Stand am 10. Februar 1900		225,597,700	207,735,450	88,094,130	25,124,210	—	28,040,550	1,454,541	84	132,713,481	84		
Etat au 10 février		226,658,300	209,824,350	88,729,740	24,128,075	—	20,818,350	1,821,698	63	129,997,868	63		
		+ 1,115,600	+ 1,088,900	+ 635,610	+ 996,185	—	+ 2,722,200	+ 367,156	79	+ 2,715,618	79		

* Wovon in Abschnitten von Fr. 1000 Fr. 11,183,000 Ausgewiesene Zirkulation Fr. 207,735,450 — Noten in Händen Dritter Fr. 184,694,900 — Gold — Or Fr. 96,063,535 —
 „ 500 „ 25,880,500 Circulation accusée „ 20,340,550 — Billets en mains de tiers „ 108,218,390 — Silber — Argent „ 12,154,865 —
 * Dont en coupures de „ 100 „ 120,167,090 Noten in Kassa der Banken „ 23,040,550 — Gesetzliche Barschaft „ 108,218,390 —
 „ 50 „ 60,584,950 Billets chez les banques „ 108,218,390 —
 Fr. 207,735,450 Noten in Händen Dritter Fr. 184,694,900 — Ungedekte Zirkulation „ 76,476,510 —
 Fr. 184,694,900 — Circulation non couverte Fr. 76,476,510 —
 Stand am 10. Februar 1900 Fr. 189,006,000 — Fr. 81,148,185 — Fr. 107,857,815 —
 Etat au 10 février

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.

Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.)

Vom 17. Februar 1900. — Du 17 février 1900.

(Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi						Total
			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses	Checks, innert 8 Tagen fällig Dépôt- u. Kassascheine von Banken Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Innert 4 Monaten fällig Echécant dans les 4 mois		Lombard-Wechsel Avances sur nantissement	Solwais, Staatskassascheine, Obligationen und Coupons Bons de caisse d'états suisses, obligations des états et leurs coupons	
					Solwaiser Wechsel Effets sur la Suisse	Anland-Wechsel Effets sur l'étranger			
5	Bank in St. Gallen	18,000,000	1,294,200	—	5,825,955. 95	569,949. 15	5,920,470. —	—	18,610,575. 10
14	Banque du Commerce, à Genève	24,000,000	1,889,650	—	8,268,242. 75	824,742. 40	2,728,500. —	1,000,000. —	14,706,185. 15
17	Bank in Basel	24,000,000	4,878,100	—	7,903,561. 22	2,180,198. 45	9,897,755. —	—	24,869,614. 67
81	Banque commerciale neuchâteloise	8,000,000	102,950	—	7,626,048. 87	8,659. 10	415,545. —	—	8,158,197. 47
Stand am 10. Februar 1900		74,000,000	7,664,900	—	29,678,809. 29	8,583,549. 10	18,962,270. —	1,000,000. —	60,889,522. 89
Etat au 10 février		74,000,000	6,281,800	—	29,091,165. 81	8,262,988. 85	18,880,270. —	1,000,000. —	58,415,668. 66
		—	+ 1,483,600	—	+ 587,687. 98	+ 270,615. 75	+ 182,000. —	—	+ 2,428,858. 78

Aktiven — Actif

Passiven — Passif

Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Barschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes Couverture d. billets suiv. l'art. 15 de la loi	Uebrige kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Noten-Zirkulation Billets en circulation	In längst 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours		Wechsel-Schulden Engagements sur effets de change	Total
							Engagements	Engagements		
5	Bank in St. Gallen	7,936,985. 20	18,610,575. 10	786,458. —	22,834,018. 30	17,698,250	936,741. 06	—	—	18,629,991. 06
14	Banque du Commerce, à Genève	9,422,900. —	14,706,185. 15	480,126. 80	24,659,161. 75	18,694,550	3,101,789. 40	—	—	21,796,289. 40
17	Bank in Basel	11,885,180. —	24,869,614. 67	3,010,625. 06	38,765,369. 78	21,987,700	8,509,971. 84	900,000. —	—	31,397,671. 84
81	Banque commerciale neuchâteloise	8,861,057. 80	8,158,197. 47	71,395. 14	11,589,650. 41	7,850,900	440,202. 82	—	—	8,291,102. 82
Stand am 10. Februar 1900		82,106,078. —	60,889,522. 89	4,288,604. 80	97,244,200. 19	86,226,400	12,988,654. 62	900,000. —	—	80,115,054. 62
Etat au 10 février		† 81,669,128. —	58,415,668. 66	2,818,467. 76	92,898,259. 42	67,089,200	9,471,757. 22	900,000. —	—	77,410,967. 22
		+ 486,950. —	+ 2,428,858. 78	+ 1,486,187. 04	+ 4,345,940. 77	— 812,500	+ 8,516,897. 40	—	—	+ 2,704,097. 40

† Ohne Fr. 8,462. 66 Scheidemünzen und nicht tarifirte fremde Münzen. — † Sans Fr. 8,462. 66 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

17. Februar 1900. — Offizieller Diskontsatz schweizerischer Emissionsbanken: 5%, gültig seit 22. Januar 1900.

17 février 1900. — Taux d'escompte officiel de banques d'émission suisses: 5%, valable depuis le 22 janvier 1900.

Berner Handelsbank.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre.

Samstag, den 24. Februar 1900, vormittags 11 Uhr,
im Gesellschaftshaus Museum in Bern.

Traktanden:

- 1) Abnahme der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1899 und des Berichtes der Kontrollstelle, sowie Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- 2) Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
- 3) Feststellung der Vollenziehung der neuen Aktien gemäss den Bestimmungen des Schweiz. Oblig.-Rechtes.
- 4) Wahlen in den Verwaltungsrat.
- 5) Wahl der Kontrollstelle.
- 6) Unvorhergesehenes.

Die Jahresbilanz und der Bericht der Kontrollstelle wird vom 15. Februar hinweg gemäss Art. 641 O.-R. auf der Bank zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt sein. Die Eintrittskarten zu dieser Generalversammlung können gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz vom 15. bis 22. Februar bis abends 5 Uhr bezogen werden in

Bern bei der Bank selbst,
Basel bei der Basler Handelsbank,
bei den Herren C. Lüscher & Co.,
Biel bei den Herren Paul Bloesch & Co.,
Zürich bei der Schweizerischen Kreditanstalt,

wo gleichzeitig der gedruckte Jahresbericht pro 1899 erhoben werden kann.

Nach dem 22. Februar werden keine Karten mehr ausgegeben.

Zur Beschlussfassung über die Bilanz des Geschäftsjahres 1899 sind einzig die Inhaber der alten Aktien (Nr. 1—4900) berechtigt.

Bern, den 8. Februar 1900. (195)

Namens des Verwaltungsrates der Berner Handelsbank,

Der Präsident: **E. Koenig.** Der Direktor: **Staub.**

Messieurs les actionnaires de la

Société d'Exploitation des Câbles Electriques

(Système Berthoud, Borel & Cie., à Cortaillod)

sont informés qu'ils peuvent échanger leurs titres, dès ce jour, chez:

MM. Perrot & Co., banquiers, à Neuchâtel,

savoir: chaque action d'apport contre 5 actions nouvelles,
» » de jouissance contre 2 actions nouvelles.

Les actions d'apport devront être munies de leurs feuilles de coupons, y compris le n° 10, et les actions de jouissance y compris le n° 7.

Cortaillod, le 10 février 1900.

(204) La Direction.

R. & E. HUBER, Pfäffikon (Ktn. Zürich)

Drahtzieherei und Verzinnererei.

Leitungsdraht und Kabel für Kraftübertragungen, Beleuchtungen, Sonnerien, elektr. Apparate etc. (241)

Gummi- u. Guttaperchawaren-Fabrik.

Mechanische Draht- u. Hanfseilerei.

Zum Engros- und Detailverkauf eines kunstvoll schönen
Photographie-Rahmens

für Angehörige der

Schweizer Miliz,

in deren militärischen Emblemen ausgeführt, wird ein Herr — am liebsten früher oder noch gegenwärtiger Angehöriger der Miliz — gesucht. — Geil. Offerten erbeten unter Chiffre N. J. 503 an Rudolf Mosse, Nürnberg. (255)

Verbesserter (1480)

„Schapirograph“

Patent Nr. 6449.

Bester und billigster Vervielfältigungsapparat zur selbstständigen Herstellung von Drucksachen aller Art, sowie zur Vervielfältigung von Briefen, Zeichnungen, Noten, Plänen, Programmen etc. Das Abwaschen wie beim Hektographen fällt ganz dahin.

Patentinhaber:

Papierhandlung

Rudolf Furrer, Zürich,

13 Münsterhof 13.

Ausführliche Prospekte mit Referenzangaben gratis und franko.
Vollständige Bureaueinrichtungen für kaufmännische Geschäfte und Administrationen.
Geschäftsbücherfabrikation.

Chemische Union in liq., Basel.

Unsere Gesellschaft ist durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 6. Februar a. c. in Liquidation getreten und sind die Kreditoren eingeladen, ihre Ansprüche an die Gesellschaft anzumelden. (245)

Basel, den 17. Februar 1900.

Chemische Union in liq.

Der Liquidator: Peter Hefti.

Zuggeld u. Tabakbeutel,

Messer-, Soheren-, Zwickel- und Bürsten-Etuis mit Bürsten, Brustbeutel für Militär, sowie für Touristen vom billigsten bis zum feinsten Genre; Portemonnaies, Brieftaschen, Visites, Rosetten-Beutel, ferer Schutransen und Lederschuhriemen empfiehlt als langjährige Spezialität die Lederwarenfabrik von

Joh. Halder,

Tuttlingen (Württemberg).

Tüchtige Vertreter per sofort gesucht. (247)

Biel. Hôtel Schweizerhof

im Centrum der Stadt.

Komfortables Haus. Vorzügliche Verpflegung. Portier am Bahnhof.

Den HH. Geschäftsreisenden und Passanten bestens empfohlen.

(252)

Marti & Kluser.

Zweiggeschäfte: Hôtel „Krone“ in Sonceboz (Berner Jura).
Hôtel „Drei Tannen“ in Leubringen ob Biel.

Fabriques de Chaux & Ciment Beckenried

(Société anonyme)

à Beckenried.

Nous avons l'honneur d'inviter Messieurs les actionnaires conformément aux statuts à

l'assemblée générale ordinaire

pour mercredi, le 7 mars 1900, à 11 heures du matin, dans les bureaux de M. M. Diemer-Heilmann, sous les arcades, à Mulhouse (Alsace).

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1899.
- 2° Rapport du contrôleur des comptes.
- 3° Approbation des comptes et affectation du bénéfice.
- 4° Nomination du commissaire-vérificateur pour l'année 1900.

Tous les actionnaires de la société font partie de l'assemblée générale, à condition que leurs titres soient déposés avant le 4 mars c., soit: à Mulhouse à la caisse du comptoir d'Escompte de Mulhouse ou chez M. Michel Diemer-Heilmann.

Beckenried, le 7 février 1900.

(251)

Le Conseil d'administration.

Elektrolytische Kupferdrähte

von der Compagnie des Etablissements Lazare Weiller in Paris.

Kupferbleche, Kupfer in Banden und Stangen, Messingbleche, Messing in Stangen,

Messingdraht liefern prompt ab Lager:

H. Kleinert & Co. in Biel.

(60)

Stahl und Metalle en gros.

C. Wüst & Tague,

Fabrik für elektrische Industrie,
Seebach-Zürich.

Spezialitäten:

- Elektrische Hebezeuge jeder Art, wie Last- und Personen-Aufzüge, Lauf- und Drehkränen, Portalkränen, elektrische Winden.
- Elektrische Bohrmaschinen.
- Elektrische Antriebe jeder Art von Arbeits- und Transportmaschinen.
- Präzisions-Räderfabrikation auf automatischen Räder-Fräsmaschinen von Brown & Sharpe und Reinecker
- für Stirnräder bis 1500 mm Diam. (1833)
- » gewürmte Schneckenräder bis 1200 mm Diam.
- » Schraubenräder-, Tramradsätze.
- » Komplette Schneckengetriebe mit höchstem Nutzeffekt.

Katalog zu Diensten.

Rheinschiffahrt

ab Antwerpen, Rotterdam, Amsterdam nach

Mannheim und Strassburg (253)

und umgekehrt.

Billigste Frachten und Durchfrachten

ab Hamburg, Stettin, Königsberg,

sowie ab sämtlichen englischen und amerikanischen Plätzen erteilen

Preiswerk & Murbach, Basel,

Lagerung für Transitgüter und verzollte Waren.

Waagen jeder Grösse, Tragkraft und Konstruktion,

des Verkehrs, der Landwirtschaft etc.

für alle Zwecke des Handels, der Industrie, Eisenbahnwagen-Waagen, Fuhrwerkswaagen, Viehwaagen, Schnalpurwaagen, Laufgewichte, Decimal- u. s. w. Waagen, Registrierapparate.

Billigste Preise.

Prospekte gratis und franko.

Ph. Jac. Schotthöfer, Waagen- u. Maschinenfabrik,

Schifferstadt, Bahnhof, Pfalz.

Vertreter für die Schweiz: E. Binkert-Siegwart, Ingenieur,

Karthaugasse Nr. 11, Basel. (128)



Für rasche Lieferung von **TRANSMISSIONEN** ist speziell eingerichtet **Maschinenfabrik und Giesserei Heinrich Blank, Uster.** (4)

Bank für Appenzell A.-Rh.

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung wird der Dividenden-Coupon Nr. 15 unserer Aktien pro 1899 mit Fr. 18 = 4 1/2 % vom 16. dies an eingelöst an unserer Kassa, sowie je **Mittwochs und Samstags in unserm Comptoir „zur Rose“ in St. Gallen.** Die Coupons sind mit nach Nummern geordnetem Bordereau einzureichen. Herisau, 15. Februar 1900. (249) Die Direktion.

Mechanische Seidenstoffweberei Bern.

Gemäss § 6 der Statuten werden die Tit. Aktionäre zur **27. ordentlichen Generalversammlung** auf Samstag, den 24. Februar 1900, vormittags 10 1/2 Uhr, nach Bern in den Gasthof zum Falken eingeladen.

Traktanden:

- 1) Bericht des Verwaltungsrates über das Betriebsjahr 1899.
 - 2) Abnahme der Jahresrechnung auf Grund des schriftlichen Berichtes der Herren Revisoren.
 - 3) Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresnutzens.
 - 4) Erneuerungswahl von drei gemäss § 14 der Statuten in Austritt gelangenden Mitgliedern des Verwaltungsrates.
 - 5) Wahl eines Rechnungsrevisors für 1900 und 1901.
- Die Stimmkarten, welche zur Teilnahme an den Verhandlungen berechtigen, können gegen Vorweisung der Aktien vom 20. dies an bezogen werden:
- in Bern: bei den Herren Marcuard & Co;
 - » Zürich: bei Herrn E. Seeburger;
 - » Basel: bei den Herren Dreyfus Söhne & Co,
- an welchen Stellen die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Bericht eingesehen und ein Abdruck der Bilanz erhoben werden kann. Bern, den 1. Februar 1900.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: **G. Marcuard.**

(157)

Rathausquai. Zürich. Rüdtenplatz.
(Tramstation.) (2 Min. Hauptpost.)

Hôtel-Eröffnung.

Meinen werten Freunden und Bekannten, sowie dem Tit. reisenden Publikum gestatte mir hiemit die ergebene Anzeige zu machen, dass ich mein seit Jahren betriebenes **Restaurant zur Henne** durch Um- und Neubau zu einem **Hôtel II. Ranges** in modernstem Stil erweitert und dasselbe unter der Firma

Spalinger's Hôtel Henne

eröffnet habe. Die freundlichen Lokalitäten: Geräumiger und eleganter Speise- und Gesellschaftssaal, komfortable Zimmer, Centralheizung und elektr. Licht im ganzen Hause, sowie die anerkannt vorzügliche Verpflegung lassen mich auch in meinem erweiterten Geschäfte auf guten Zuspruch hoffen. (188)

Das **Restaurant zur Henne** wird in bisheriger Weise im Parterre des Hôtels von mir fortbetrieben.

Hochachtungsvoll

(Telephon 2337.)

Ul. Spalinger, Besitzer.

Aktiengesellschaft

der

Müllereimaschinen-Fabrik
vormals **A. Millot, Zürich.**

Fabrikation sämtl. Maschinen und Gerätschaften für den Mühlenbedarf.

Fruchtreinigungsmaschinen, Walzenstühle, Sichtapparate, Transportschnecken, Elevatoren, Aufzüge etc.



Schrotstühle, Brechmaschinen u. Mahlmühlen für Landwirtschaft, Brauereien und verschiedene Industrien.

Gewürz- und Zuckermühlen

für Droguerien, Confitserien etc.

Drahtgewebe, Drahtgeflechte, gelochte Bleche für jeden Zweck. Seidenbeuteltücher.

Specialität in **garantiert echten französischen Mühlsteinen** für Getreidemühlen, Cement-, Gips- u. Emailfabriken etc. **Grosses Schleifsteinlager.** (168)

Illustrierte Prospekte und Kataloge auf Verlangen gratis und franko.

Luzerner Brauhaus Aktiengesellschaft

(vormals H. Endemann)

Luzern.

Konstituierende Generalversammlung

Mittwoch, den 28. Februar 1900, nachm. 3 Uhr, im Brauereigebäude im Eichhof, Luzern.

Traktanden:

- 1) Beschluss betreffend Aktienzeichnung und Einzahlung von 20 %
- 2) Festsetzung der Statuten.
- 3) Specialbeschluss nach O.-R. Art. 619 betreffend die Apports des Herrn H. Endemann und Vertrag mit demselben.
- 4) Beschluss betreffend Errichtung der Gesellschaft.
- 5) Wahl des Verwaltungsrates.
- 6) Wahl der Kontrollstelle.

(236)

Luzern, den 15. Februar 1900.

Das Initiativkomitee.

Renommiertes grosses **Baugeschäft** sucht gewiegten Kaufmann zu baldigem Eintritt als aktiven Teilhaber, resp.

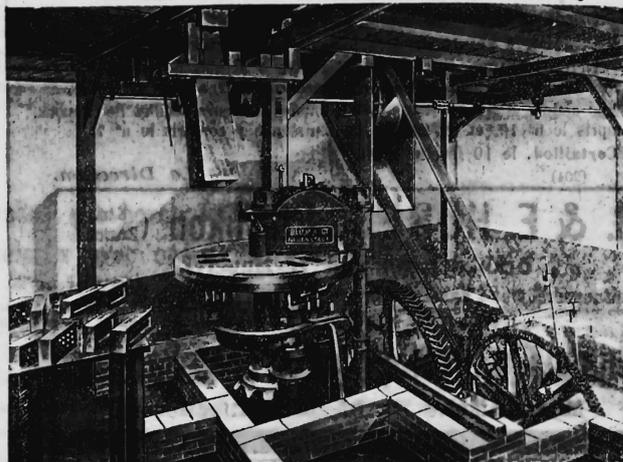
kaufmännischen Leiter

mit einer Einlage von **Fr. 75,000** bis **Fr. 100,000.**

Hohe Verzinsung und vollständige Sicherstellung durch I. Hypothek. — Offerten sub Chiffre **Z. Z. 600** befördert die Annoncen-Expedition **Rud. Mosse, Zürich.** (115)

J. H. BLUM in Neuenstadt

— Maschinenfabrik —



Für: Asphaltteure, Steinbrüche, Unternehmer, Cementfabriken, Cementwarenfabriken, Marmorindustrie, Bildhauer, Steinhauer, Calciumcarbidfabriken, (76) Chemische Fabriken, Korkwarenfabriken, Gewürzmühlen etc.

fabrizieren wir:

Asphaltöfen, Tragbare Geleise — Rollwagen — Aufzüge — Rundsiebe — Mischmaschinen Kies- u. Sandwaschmaschinen — Steinbrechmaschinen — Steinsägen — Steinspalt-, Schleif- und Poliermaschinen — Kollergänge — Transmissionen — Schleuder- u. Universalmühlen (Lochsteinvorrichtungen) — Cementsteln- und Bodenplattenformen — Cementrohrformen. Ganze Installationen für Cement- und Cementwarenfabriken.

Cementsteinpressen — Bodenplattenpressen.

Basel. Steinacher & Rueff Antwerpen.

Telegramm-Adresse: Spediton Basel.

Spediton u. Kommission.

Telegramm-Adresse: Spediton Anvers.

Regelmässiger täglicher direkter **Sammeldienst** zu äusserst vorteilhaften Bedingungen bei coulantester Bedienung zwischen **Antwerpen und Basel** für Gütertransporte ab Belgien, England, Amerika, Norddeutschland, Dänemark, Skandinavien, Russland etc. (Empfangnahme und Weiterbeförderung auf den Plätzen Antwerpen und Basel wird unter unserer persönlichen Leitung durch unser bestgeschultes, eigenes Personal besorgt.)

Eigener prompter **Sammelverkehr** ab **Hävre** für Kaffee etc. Korrespondenten: die Herren **F. Puthet & Co., 183, Rue Victor Hugo, Hävre.** Billigste Preisnotierungen für Ausnahmetarifgüter ab **Amsterdam, Rotterdam, Hamburg und Bremen.**

Vorteilhafteste kontraktliche Uebereinkommen mit nur erstklassigen Gesellschaften für **Rheintransporte** ab **belgischen und holländischen Häfen.** Verzollung, Verteilung und Formierung von Sammelwagen aus und nach allen Richtungen.

Billigste Réexpedition von Stückgütern aller Art. Sachgemässe und prompteste Behandlung von Gütern im Veredelungsverkehr. Lagerung. Preisfragen aus der Schweiz (**nach Basel erbeten**) werden umgehend beantwortet. (232)